



Otto Vollmers wird neuer Geschäftsführer der FSM

Berlin, 04. August 2011. Otto Vollmers wird ab 1. Oktober 2011 neuer Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM). Die derzeitige Geschäftsführerin Sabine Frank verlässt nach zehn Jahren erfolgreicher und nachhaltig prägender Arbeit den Verein auf eigenen Wunsch, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Bereits seit August 2006 ist Otto Vollmers (35) als juristischer Referent bei der FSM tätig und mit vielfältigen Fragen des Jugendmedienschutzes betraut. Er war unter anderem verantwortlich für eine Selbstverpflichtungserklärung der Wirtschaft unter dem Dach der FSM im Bereich Mobilfunk. Schon seit 2009 betreute Otto Vollmers das Thema „Altersklassifizierung“ und ist maßgeblich für die inhaltliche Entwicklung des Altersklassifizierungssystems der FSM zur Bewertung von Onlineinhalten verantwortlich. Nachdem er seit dem letzten Jahr regelmäßig bereichsübergreifende Themen verantwortete, wurde er im Juni 2011 zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt.

Rechtsanwältin Sabine Frank setzt sich seit 2001 als Geschäftsführerin der FSM für die Belange des Jugendmedienschutzes in Deutschland ein. Unter ihrer Leitung ist es gelungen, die FSM als einzige anerkannte Selbstkontrollereinrichtung im Bereich der Onlinemedien zu etablieren und ein zielführendes Selbstregulierungssystem der Internetwirtschaft im Jugendmedienschutz zu gestalten. Als „Leiterin Jugendschutz und Medienkompetenz“ bei der Google Germany GmbH wird sie ab Januar 2012 weiterhin auch im Bereich des Jugendmedienschutzes tätig sein.

„Wir werden Sabine Frank zwar als FSM-Geschäftsführerin verlieren, aber wir freuen uns sehr, dass sie auf vielfältige Weise mit der FSM verbunden bleiben wird“, erklärt die Vorsitzende der FSM Gabriele Schmeichel. „Wichtig ist für mich und die FSM aber, dass wir mit Otto Vollmers als neuem Geschäftsführer einen Nachfolger gefunden haben, dessen anerkannte Fachkompetenz Kontinuität und innovative Zukunftsorientierung für Unternehmen, Aufsicht und Politik gleichermaßen gewährleistet.“

Über die FSM

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM) ist die anerkannte Selbstkontrollereinrichtung für den Bereich Telemedien. Der Verein engagiert sich maßgeblich für den Jugendmedienschutz – insbesondere die Bekämpfung illegaler, jugendgefährdender und entwicklungsbeeinträchtigender Inhalte in Online-Medien. Dazu betreibt die FSM eine Beschwerdestelle, an die sich jedermann kostenlos wenden kann, um jugendgefährdende Online-Inhalte zu melden. Die umfangreiche Aufklärungsarbeit und Medienkompetenzförderung von Kindern gehören zu den weiteren Aufgaben der FSM.

Kontakt

FSM e.V., www.fsm.de ; Katja Lange, Spreeufer 5, 10178 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 43, lange@fsm.de